

Alltag und Festtag

Autor(en): **Mahnig, Emil**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **80 (2002)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 80. Jahrgang.

Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich
Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10
Mail zeitlupe@pro-senectute.ch, www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich
www.pro-senectute.ch

Chefredaktor

Emil Mahnig (mg)

Produktion

Katrin Buchmann

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Heidi Jauch (juh),
Erica Schmid (ecs), Usch Vollenwyder (uvo),
Nicole Spiess (Bildredaktion)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Gottfried Egg, Alfred Ernst, Esther Kippe,
Martin Mezger, Kurt Seifert, Arnold B. Stampfli,
Alexandra Stark, Dr. Rudolf Tuor, Esther Wullschleger,
Karin Zahner

Grafik/Layout

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus

Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13
Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 35.–, Europa CHF 42.–
(EUR 30.–), übriges Ausland CHF 52.–,
Einzelverkaufspreis CHF 4.– (am Kiosk erhältlich)

Tonband-Ausgabe

Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte
Auskunft über Telefon 01 491 25 55

Inserate und Kleinanzeigen

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Postfach 778,
8401 Winterthur, Telefon 052 266 99 86,
Fax 052 266 99 13; Tarife Kleinanzeigen Seite 47

Druckvorstufe Bilder

Litho Studio Wetzikon AG, Wetzikon

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage: 60 052 verkauft, 2957 gratis (WEMF 2001),
Leserschaft 105 000 (MACH 2002) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann
die Redaktion keine Haftung übernehmen.

Die nächste Zeitlupe erscheint am 15. Januar 2003.



Alltag und Festtag



Emil Mahnig
Chefredaktor

Wie viel Weihnachten darfs denn sein? Oder andersrum gefragt: Wie viel Weihnachten muss sein? Wir haben uns auf der Redaktion der Zeitlupe lang und intensiv darüber unterhalten. Und wir sind uns bis heute uneinig. Es blieb unklar, ob wir auch noch ... oder gerade eben nicht ... oder sowieso über möglichst weihnachtliche Themen berichten sollen.

Nun, liebe Leserin, lieber Leser, im vorliegenden Heft finden Sie den Kompromiss: kein schwergewichtiges Weihnachtsheft, aber auch keines, in dem die Festzeit ausgeklammert wird. **Wir haben uns für eine Weihnachtsgeschichte von Max Bolliger entschieden – kurz und bündig, aber liebevoll geschrieben und wunderschön illustriert.** Auch das Interview mit dem Schriftsteller kommt nicht ganz ums Thema Weihnachten herum.

Und beim Dafür und Dagegen gehts um Sinn und Unsinn von Weihnachtsbeleuchtungen. Was früher der Zürcher Bahnhofstrasse recht war, ist heute bald jeder Quartierstrasse und jedem Einfamilienhaus billig. Und schliesslich klingt im Kulturteil bei unseren CD-Tipps auch nochmals weihnachtlich. Unsere Redaktorin Annegret Honegger hat sich zwanzig Ausgaben angehört – die Palette reicht von feierlich bis schräg.

Daneben finden Sie – wie eingangs erwähnt – noch ganz viel anderen Lesestoff: die Reportage über eine aussergewöhnliche Hilfsaktion in Kirgistan, Tipps zur Vogelfütterung im Winter, Hausmittelchen, die sich bei Krankheiten und Unwohlsein bewährt haben, und unsere Ratgeber zu AHV und Geld. **Zudem noch die Geschichte einer aussergewöhnlichen Frau: Anneliese Rothenberger – ein Weltstar, eine unvergessliche Stimme.** Sie wohnt im Kanton Thurgau und hat unserer Redaktorin Erica Schmid aus ihrem ereignisreichen Leben erzählt, von Höhepunkten und Tiefschlägen.

Mit dieser Ausgabe verabschiedet sich die Redaktion Zeitlupe für dieses Jahr von Ihnen. **Mitte Januar sind wir wieder für Sie da. Und versprechen Ihnen, dass wir Ihnen auch im neuen Jahr treue und unterhaltsame Begleiter sein wollen,** die Ihnen viel Abwechslung, Informationen und Rat, Spiel und Unterhaltung bieten werden. Und zudem mit vielen Einladungen zu gemeinsamen Aktionen und Ausflügen aufwarten werden. Freuen Sie sich darauf und lassen Sie sich überraschen.

Das ganze Zeitlupe-Team und die Leitung unserer Herausgeberin Pro Senectute Schweiz wünschen Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, schöne und freudvolle Feiertage – und schon jetzt alles Gute fürs neue Jahr!



Max Bolliger, befragt von Zeitlupe-Redaktorin Usch Vollenwyder.